

# Umgang mit Förderschulkollegen an der Schule

Beitrag von „CDL“ vom 13. Oktober 2023 10:54

## [Zitat von Gymshark](#)

Auch das ist wieder ein Punkt, der maßgeblich von der Politik beeinflusst wird und daher natürlich davon abhängt, was die Bürger alle 4 Jahre in die Wahlurne werfen.

Oh bitte, wenn die vergangenen Jahrzehnte etwas überdeutlich bundesweit gezeigt haben, dann dass am Ende wir Erwachsene, die wir wählen,, nicht wirklich dazu bereit sind etwas von unseren Vorteilen abzugeben, damit tatsächlich mehr Geld im Bildungsbereich landen kann, um Probleme, die schon lange bestehen und bekannt sind oder die absehbar waren/ sind, tatsächlich anzugehen. Den aktuellen Lehrkräftemangel kann keine Entscheidung an der Wahlurne der nächsten 10 Jahre ändern und auch danach wird wohl Bildungspolitik nur das sein, was man sich nett ins Wahlprogramm schreibt, nur um am Ende eben doch lediglich Schmalpurlösungen auf Kosten der Kinder (und teilweise auch der Bestandslehrkräfte) durchzusetzen. Das wird auch keine neue Partei in Regierungsverantwortung ändern, weil das Problem nicht in Parteiprogrammen zu verorten ist, sondern in den Entscheidungen, die wir Wähler: innen letztlich goutieren und das sind eben zuallererst Entscheidungen, die gefühlt oder auch tatsächlich dem Arbeitsmarkt und der Wirtschaft dienen, keine Entscheidungen, die anderer Leute Kinder bessere Ausgangsbedingungen verschaffen, als die Eltern alleine das vermögen würden. Dazu ist letztlich der neidische und missgünstige Blick nach links und rechts bei zu vielen Menschen zu tief verwurzelt, wie auch der Zuspruch für die AfD recht nachdrücklich zeigt: Da wird denen, die einem selbst gar nicht wegnehmen, noch nicht einmal der Asylanspruch gegönnt.